



## Vorwort des Ersten Bürgermeisters

Kommunalwahlen werfen Ihre  
Schatten voraus



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Neubeurer,

ich darf Sie zur ersten Ausgabe des Amtsblatts nach der Ära des Beurer Bladls begrüßen. Zutiefst bedauern wir in der Gemeinde den Tod von Petra Reischl-Zehentbauer.- Mit ihr ist eine nicht nur sehr engagierte Gemeindegängerin verstorben, die in zahlreichen Ortsvereinen und vor allem beim TSV Neubeuern viel geleistet hat, sondern vorerst leider auch ein Informationsmedium, welches das komplette Gemeindeleben von Rathaus bis hin zu den Vereinen beleuchtet hat. Für viele Neubeurerinnen und Neubeurer war das Beurer Bladl alle zwei Monate ein Pflichtprogramm und Informationsanker. Als Gemeinde sind wir offen mit Verlegern zu sprechen, um ein vergleichbares Angebot wieder zu schaffen.

Seit der letzten Ausgabe des Amtsblatts im August blicken wir tatsächlich wieder auf ein Ereignis, welches das Gemeindeleben in den nächsten Jahrzehnten beeinflussen wird: Ich bin sehr froh darüber, dass wir in der September-Sitzung des Marktgemeinderats alle Formalitäten zur Ausweisung neuer Gewerbeflächen abhandeln konnten. Nur wenige Tage nach der Gemeinderatsitzung konnten wir den Spatenstich für die Erschließung dieses rund 5,5 Hektar großen Gewerbe- und Mischgebiets feiern. Gemeinsam mit der SD Immobilien GmbH soll in Altenbeuern Heft nicht nur das bestehende

Gewerbegebiet wachsen, sondern Neubeuern zu einem gewichtigen Wirtschaftsstandort wachsen, der neben dem örtlichen Handwerk auch Technologie- und IT-Firmen beheimatet. In der Ausgabe des Amtsblatts erhalten Sie weitere Informationen darüber.

Des Weiteren werfen die Kommunalwahlen am 08.03.2026 ihre Schatten voraus. Neben Landrats- und Kreistagswahlen werden in Neubeuern Bürgermeister und Gemeinderat neu gewählt. Frei von parteipolitischer Werbung möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen sich in den nächsten Monaten intensiv mit der Gemeindepolitik auseinanderzusetzen. Demokratiepolitisch ist es nicht nur unsere Aufgabe, sondern Verpflichtung in den nächsten Wochen Wahlvorschläge mit Kandidatinnen und Kandidaten zu erarbeiten, welche unsere komplette Bevölkerung widerspiegelt. Jede Bevölkerungsgruppe soll sich im Gremium vertreten fühlen und repräsentiert werden. Besonders will ich auch zum aktiven Kandidieren motivieren. Das Amt des Gemeinderats ist vielseitig, man kann sich in vielen Themen bilden und ich kann es durch einige positiv abgeschlossene Projekte in den letzten Jahren durchaus bescheinigen: Es kann einem auch Antrieb sowie Anerkennung geben, dass man für die Allgemeinheit etwas Positives bewirkt hat.

Ansonsten wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Amtsblatts. Auch weitere Themen wie die Einführung der Zweitwohnungssteuer und weitere Fragestellungen werden in der Ausgabe beleuchtet und natürlich gibt es auch wie gewohnt die Übersicht über Jubiläen.

Herzlichst,

Christoph Schneider  
Erster Bürgermeister



## Leiter der Gästeinfo verabschiedet



Der Leiter unserer Gästeinfo am Marktplatz, Michael Fichtner, wurde von Erstem Bürgermeister Schneider sowie den Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus Ende Oktober verabschiedet.

Seit August 2009 hat Micha Fichtner die Geschicke der Gästeinfo mit großem Engagement und umfassendem Wissen hervorragend geleitet. Mit Bedauern ließ man ihn nun gehen; ein völlig anderes Berufsfeld hat sein Interesse geweckt und so wird unser ehemaliger, allseits beliebter und geschätzter Kollege neue Wege beschreiten.

Während seiner Dienstzeit beim Markt Neubeuern war es u.a. seiner Mithilfe zu verdanken, dass der Markenname Neubeuerns, das „Kulturdorf Neubeuern“ eingeführt wurde und sich dauerhaft etabliert hat. Auch der Markenclaim „Hier spielt die Musik“ wurde von ihm jahrelang ehrgeizig und erfolgreich beworben.

Neben dem Alltagsgeschäft mit Tagestouristen, Radfahrern und auch Stammgästen gelang Michael Fichtner zudem die Einführung der Neubeurer Website für den Tourismus, welche er souverän am Laufen hielt. Er organisierte die verschiedenen Warenmärkte am Marktplatz, richtete die gemeindliche Bücherei ein und pflegte diese. Als Verantwortlicher organisierte und koordinierte er das jährliche Ferienprogramm; auch die Anmeldung der Kinder wurde von ihm bestens abgewickelt.

Als Bindeglied zwischen Marktgemeinde und Verkehrsverein genoss Michael Fichtner großes Vertrauen beider Institutionen und konnte so manche gemeinsame Aktivität ins Leben rufen. Bei einer Abschiedsfeier im Rathaus bedankte sich Erster Bürgermeister Christoph Schneider mit warmen Worten bei dem „Ausscheider“ und betonte das Bedauern des Marktes Neubeuern, mit Michael Fichtner einen immer freundlichen, aufgeschlossenen und einsatzfreudigen Mitarbeiter zu verlieren. Sowohl der Markt Neubeuern als auch die Kollegen überreichten kleine Aufmerksamkeiten. Auch Gemeinderätin Christina zur Hörst bedankte sich mit launigen Worten bei ihrem Kollegen aus der Gästeinfo und überreichte ihm ein kleines Geschenk zur Erinnerung an gemeinsame Zeiten.



## Neue Leitung der Gästeinformation stellt sich vor

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste unserer Gemeinde,

mein Name ist Doris Engelmann und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leiterin der Gästeinformation des Marktes Neubeuern vorstellen zu dürfen.

Nach meiner Ausbildung zur Hotelbetriebswirtin durfte ich einige Jahre Erfahrungen in der Hotellerie und im Vertrieb sammeln. Diese Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen, guter Service und eine herzliche Gastfreundschaft sind – Werte, die ich nun auch in meiner neuen Aufgabe in unsere Gemeinde einbringen möchte.

Mein Ziel ist es, die Gästeinformation als lebendigen Treffpunkt und kompetente Anlaufstelle für Besucherinnen & Besucher aber vor allem auch für uns Einheimische weiterzuentwickeln. Besonders am Herzen liegt mir, unsere touristischen Angebote noch sichtbarer zu machen, die Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben und Vereinen zu fördern und unseren Gästen die Schönheit und Vielfalt unserer Marktgemeinde und unserer Region näherzubringen.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen, den Austausch mit Ihnen und darauf, gemeinsame Impulse für eine gastfreundliche und lebendige Gemeinde zu setzen.

Besuchen Sie mich gerne in der Gästeinformation am Marktplatz 4 – Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße, Doris Engelmann



## Auszubildende im Rathaus



Bereits zum 01. September 2025 konnten wir unsere neue Auszubildende, Marlene Magerhans, im Rathaus willkommen heißen. Marlene ist 16 Jahre alt, kommt aus der Nachbargemeinde Rohrdorf und wird ihre 3jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Markt Neubeuern absolvieren. In ihrer Freizeit ist Marlene in mehreren Vereinen aktiv.

Sie freut sich darauf im Rathaus Neubeuern möglichst viele Kenntnisse zu erwerben und am Ende gut vorbereitet in die Arbeitswelt zu starten.

Erster Bürgermeister Christoph Schneider und Ausbildungsleiterin Stefanie Schmaus begrüßten die neue Mitarbeiterin herzlich und wünschten ihr einen guten Start ins Berufsleben.



Der Markt Neubeuern sucht ab 01. Januar 2026 eine

## **Reinigungskraft (m/w/d)**

für die Hohenau Grund- und Mittelschule Neubeuern

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Reinigung der Klassenräume, Sanitäreanlagen und Flure
- Sicherstellung von Hygiene- und Sauberkeitsstandards

### **Das zeichnet Sie aus:**

- selbständiges, strukturiertes und sorgfältiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Gute Deutschkenntnisse

### **Das können wir Ihnen bieten:**

- eine unbefristete Anstellung
- tägliche Arbeitszeit: 5,5 Stunden
- ein motiviertes sowie kollegiales Team
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend den tarifrechtlichen Voraussetzungen (Tarifvertrag öffentlicher Dienst)
- die üblichen Sozialleistungen wie Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zukunftssicherung (Betriebsrente)
- arbeitgeberfinanzierte betriebliche Krankenversicherung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing

Schwerbehinderte Menschen werden bei wesentlich gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern Frau Bayer (Personalleitung, Tel. 08035/878420) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!



## Zweitwohnungssteuer für Neubeuern

### Ausgleich für Belastung der Infrastruktur und Beitrag zur Wohnraumsicherung

Der Markt Neubeuern wird zum 1. Januar 2026 eine Zweitwohnungssteuer einführen. Nach mehreren Anregungen und einem offiziellen Antrag durch den 2. Bürgermeister Wolfgang Sattelberger (CSU) hat sich die Verwaltung in den vergangenen Wochen intensiv mit der Umsetzung befasst. Der zuständige Fachbereich II, vertreten durch Verwaltungsinspektor Alois Niederthanner, bereitete in enger Abstimmung mit Bürgermeister Christoph Schneider (Unabhängige Neubeurer) und der in der Sache erfahrenen Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn am Chiemsee die Einführung der neuen Satzung vor.

Die Entscheidung zur Einführung basiert auf mehreren zentralen Aspekten:

- **Ausgleich kommunaler Lasten:** Auch Inhaber von Zweitwohnungen nutzen die örtliche Infrastruktur – etwa bei Wasserversorgung, Abfallentsorgung oder Verkehrsflächen. Die damit verbundenen Spitzenbelastungen werden bislang ausschließlich über allgemeine Mittel finanziert.
- **Benachteiligung im Finanzausgleich:** Zweitwohnsitze fließen nicht in die Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs ein, wodurch der Gemeinde wichtige Einnahmen entgehen.
- **Lenkungswirkung im Wohnungsmarkt:** Durch die Steuer könnte es zu einer Reduzierung leerstehender Zweitwohnungen („Rolladen- oder Heckensiedlungen“) kommen. Alternativ kann ein Anreiz entstehen, den Erstwohnsitz nach Neubeuern zu verlegen – was wiederum positive Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich hätte.
- **Haushaltsslage und Einnahmenbeschaffung:** Angesichts angespannter kommunaler Finanzen erscheint die Steuer aus Sicht der Verwaltung und des Gemeinderats gerechtfertigt. Mit einem prognostizierten Steueraufkommen im sechsstelligen Bereich pro Jahr trägt sie zur Haushaltskonsolidierung bei.

Die Einführung der Steuer war bisher durch parallele Verwaltungsprojekte – wie die Abrechnung der Kläranlage, die Grundsteuerreform sowie den Umzug des Rathauses – verzögert worden. Nun ist die Verwaltung bereit für die Umsetzung.

### Eckpunkte der Zweitwohnungssteuersatzung

Die Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet des Marktes Neubeuern. Steuerpflichtig ist, wer eine weitere Wohnung – unabhängig von deren Eigentumsform – zur persönlichen Lebensführung nutzt, ohne sie als Hauptwohnsitz gemeldet zu haben. Auch Mobilheime oder ortsfeste Wohnmobile fallen unter die Regelung.

### Bemessung und Sätze:

- Allgemeine Zweitwohnungen: **20 % der Jahresnettokaltmiete** (geschätzt bei Eigentum)
- Mobilheime/Wohnwagen (ab 3 Monaten ortsfest): **Pauschal 95 € pro Jahr**
- Staffelung bei eingeschränkter Nutzung (z. B. Vermietung unterjährig) zwischen 25 % und 100 % des Steuersatzes

### Fälligkeit:

Die Steuer ist erstmals einen Monat nach Zustellung des Bescheids zu entrichten, danach jeweils jährlich zum **1. April**.



## Anzeigepflichten:

Wer eine Zweitwohnung bezieht oder aufgibt, muss dies innerhalb eines Monats der Gemeinde melden. Bei Aufforderung ist zudem eine Steuererklärung abzugeben, etwa mit Mietvertrag oder Nutzungsnachweisen. Auch Vermieter oder Hausverwalter unterliegen gewissen Mitwirkungspflichten. Die Satzung tritt zum **01.01.2026** in Kraft. Wie viele der derzeit in Neubeuern gemeldeten Nebenwohnsitze tatsächlich steuerpflichtig sein werden oder wie sich die Zahl künftig entwickelt, bleibt abzuwarten. Dennoch überwiegt laut Verwaltung die Einschätzung, dass Aufwand und Ertrag in einem sinnvollen Verhältnis stehen.

## Spatenstich für zukunftsweisendes Neubeurer Gewerbegebiet

Ein modernes Gewerbegebiet mit allen Standortvorteilen, die ein Unternehmen zukunftsfähig machen:



Nichts weiter als das soll in den nächsten Jahren in Neubeuern realisiert werden. Zum feierlichen Spatenstich zur Gewerbegebietserweiterung waren nicht nur Bürgermeister Christoph Schneider (Unabhängige Neubeurer) mit seinen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten in den Ortsteil Heft gekommen, sondern auch Landrat Otto Lederer (CSU) sowie der IHK-Vorsitzende für Rosenheim Andreas Bensegger waren zu Gast und gratulierten dem Markt Neubeuern und der Eigentümerfamilie Schnitzenbaumer-Dieterich zum gelungenen Konzept und der innovativen Konzeption.

Stolz begrüßte Neubeuerns Bürgermeister Schneider die 30 Gäste, die sich anlässlich des Beginns der Erschließungsmaßnahme in unmittelbarer Nähe zur Firma Paromed einfanden. „Hier kann in den nächsten Jahren für die Firmen, für Neubeuern, aber auch für den ganzen Landkreis etwas Großartiges entstehen“, eröffnete Schneider. In den letzten 5 Jahren habe man sehr intensiv mit der Familie Schnitzenbaumer-Dieterich und dem Planungsbüro Wüstinger + Rickert aus Frasdorf gearbeitet, um ein gemeinsames Ziel aller Beteiligten zu erreichen: es sollte noch vor dem Spatenstich ein Konzept entwickelt werden, welches zu Neubeuern passe und man guten Gewissens in die Vermarktung bringen könne. Dies sei laut Schneider auch gelungen, denn das formale Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanverfahren sei in wenigen Monaten abgeschlossen worden. „Lediglich eine Stellungnahme aus der Bevölkerung ging zum Vorhaben ein, diese stellte die Planung aber nicht infrage“, so Schneider.

Ein 1,5 Hektar großes Mischgebiet mit Wohnmöglichkeiten für Betriebsleiter, Betriebsangehörige, Auszubildende oder auch temporäre Mitarbeiter, dazu knapp 4 Hektar reine Gewerbeflächen würden in Heft den Rahmen bilden. „Ich sehe nun auch die Gemeinde und die Behörden in der Verpflichtung weiter mit den Unternehmen und der Eigentümerfamilie an der Zukunft des Gewerbegebiets zu arbeiten“, so Schneider weiter. Eine laufende Gastronomie zur Versorgung der Mitarbeiter, ein „Boarding-Haus“ und eine gute Anbindung an den ÖPNV seien nun Aufgaben, um perfekte Rahmenbedingungen zu schaffen.



Michael Schnitzenbaumer sprach als Vertreter der Eigentümerfamilie, die auch als Erschließungsträger die Tiefbauarbeiten in den nächsten Monaten koordinieren wird. Er bedankte sich bei zahlreichen helfenden Händen, die in den letzten Jahren Teil des Prozesses waren und im Hintergrund agierten. Bauamtsleiterin Beate Bergmann und die Assistentin des Bürgermeisters Angelika Kästner nannte er dabei namentlich. Er bedankte sich für das Vertrauen der Gemeinde und bei Erstem Bürgermeister Schneider und 2. Bürgermeister Wolfgang Sattelberger für die Geduld und den langen Atem bei Verhandlungen und dem Erarbeiten des Konzepts. Auch dem

Städtebauplaner Max Wüstinger zollte er Anerkennung für die geleistete Arbeit und wünschte den Firmen Swietelsky und Schauer bei den Erschließungsarbeiten eine gute Hand.

Neben dem Spatenstich kamen die geladenen Gäste bei einem Frühstück ins Gespräch. Stellvertretend für das Bestreben der Gemeinde im Gebiet Heft Handwerk und Technologie zu vereinen, nahmen der selbstständige Elektromeister Simon Kochinke und ORCA-Geschäftsführer Manfred Scholz am Spatenstich teil. Manfred Scholz war es dann auch, der im Anschluss an den Spatenstich im wenige Meter entfernten ORCA Headquarter Einblicke in die tägliche Arbeit des Software-Unternehmens gab. Hier gab es tolle Neuigkeiten für die Gemeinde und den Landkreis: ORCA – im Verbund der LEA-Partners – wächst am Standort in Neubeuern. Mit Projekt Pro zieht ein weiteres Unternehmen zu ORCA, darüber hinaus übernimmt Manfred Scholz die Gesamtleitung einer Softwaregruppe mit 7 innovativen und starken Softwareunternehmen.

## Mit Rückenwind durch die Gemeindepolitik

Der Radlausflug, organisiert von den Freien Wählern am 25.07. war nicht nur wettertechnisch, sondern auch inhaltlich ein voller Erfolg. Rund 20 Teilnehmer schwangen sich aufs Rad, um gemeinsam durch unsere schöne Gemeinde zu touren und sich einen Einblick in die Projekte der letzten Jahre zu verschaffen.

Unsere Gemeinderäte Resi und Alois führten mit kleinen informativen Vorträgen an den einzelnen Stationen durch den kurzweiligen Nachmittag: Von verbesserten Hochwasserschutzmaßnahmen über die Erweiterung des Klärwerks, dem schönen neuen Friedhofsteil bis hin zu der Entstehung eines Gewerbegebietes zur Weiterentwicklung der Gemeinde, womit die Wertschöpfung und Wohnqualität nicht nur erhalten, sondern in Zukunft auch noch ausgebaut werden soll.

Auch die Auswahl der Besichtigungen wurde von den Teilnehmenden sehr gelobt und am Ende waren sich alle einig: Das war nicht nur informativ, sondern auch richtig schön. Und weil es so gut gefallen hat, kam auch gleich der Wunsch auf: Bitte jedes Jahr wieder! In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und interessierten Mitradler.

*Text von Elisabeth Bürkle.*





## Dank an alle Beteiligten des Ferienprogramms 2025



Auch in diesem Jahr durfte sich die Gemeinde Neubeuern über ein abwechslungsreiches und gelungenes Ferienprogramm freuen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, gemeinsam spannende, kreative und sportliche Angebote zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Engagement und ihren Ideen zum Erfolg des Ferienprogramms beigetragen haben – den Vereinen, Organisationen, Betrieben sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit, ihre guten Ideen und Energie eingebracht haben. Ohne dieses vielfältige und tatkräftige

Miteinander wäre ein so buntes und gelungenes Programm nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht auch an alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche für ihre Begeisterung und rege Teilnahme – ihr habt das Ferienprogramm mit Leben gefüllt!

Auf ein ebenso fröhliches und abwechslungsreiches Ferienprogramm im kommenden Sommer freuen wir uns jetzt schon!





## Das Beste, das Neubeuern zu bieten hat...



...passt auf eine Kerze? Dem bekannten Neubeurer Künstler Richard Schwarz ist es gelungen ein Motiv zu gestalten, welches die dominierenden Plätze und Gebäude Neubeuerns widerspiegelt, für die unser schönes Dorf bekannt ist. Sie wurde explizit angefertigt für Brautpaare, welche in Neubeuern standesamtlich heiraten und wird ausschließlich Brautleuten als Geschenk der Gemeinde bei der Trauung überreicht.

Jede Kerze ist ein kleines Kunstwerk und trägt die Erinnerung an den Hochzeitstag. So wird Licht zum Versprechen: Liebe, Wärme und Inspiration für den gemeinsamen Lebensweg.

## Adventskaffee

Alle Seniorinnen und Senioren ab 75, die ohne Partner leben, lädt Erster Bürgermeister Christoph Schneider am Mittwoch, den 10.12.2025 ab 16:00 Uhr im Rathaus, Zur Schanz 5, zu einem adventlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Für die Planung bitten wir alle Interessierten sich, bis spätestens 03.12.2025, im Rathaus unter 08035/8784-0 oder [rathaus@neubeuern.org](mailto:rathaus@neubeuern.org) anzumelden. Der Bürgermeister freut sich auf ein gemütliches Beisammensein!

## Beratung für Seniorinnen und Senioren in der digitalen Welt

Ehrenamtliches Beratungsangebot von Frau Ingrid Leitner

- Sie sind nicht mit digitalen Medien aufgewachsen und haben Schwierigkeiten oder Fragen zu Ihrem Handy, Computer oder einem anderen digitalen Endgerät?
- Sie möchten sich sicher im Internet bewegen, digitale Informationen nutzen und Falschmeldungen oder versteckte Werbung erkennen und umgehen?
- Sie wollen digitale Angebote, wie z. B. Nachrichtenportale, Patientenakte, amtliche Anträge oder Onlinebanking nutzen?
- Datenschutz und -sicherheit sind Ihnen sehr wichtig?

Frau Leitner hilft Ihnen gerne (ehrenamtlich) mit verständlichen Erläuterungen, praktischen Übungen und einfacher Dokumentation weiter. Jahrelange Erfahrung in IT-Schulungen (auch für Senioren) und als Systembetreuerin bilden dafür die Grundlage.

Im 14-tägigen Rhythmus steht sie immer donnerstags von 9.00-12.00 Uhr im Rathaus Neubeuern beratend zur Verfügung.

Fragen und Terminvereinbarung unter Tel. 01578 2564158 (evtl. bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per Mail an [ingrid.leitner@kabelmail.de](mailto:ingrid.leitner@kabelmail.de)



## Ehrungen für besondere Leistungen



Auch in diesem Jahr durfte Bürgermeister Christoph Schneider wieder jungen Neubeuern zu sehr guten Leistungen in ihrer schulischen bzw. beruflichen Ausbildung gratulieren:

Thomas Böck hat seine Gesellenprüfung im Schreinerhandwerk als Innungsbester mit der Traumnote 1,4 abgeschlossen, wofür er den Staatspreis der Bayerischen Staatsregierung erhält und Magdalena Leitner hat die Abschlussprüfung der Wirtschaftsschule mit einem Notendurchschnitt von 1,6 bestanden.



Der Markt Neubeuern gratuliert herzlichst zu den hervorragenden Leistungen und wünscht den beiden Absolventen für ihre berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

## Änderungen für den jährlichen Terminkalender

Sehr geehrte Vorstände der Vereine und Parteien, die Gemeindeverwaltung übernimmt gerne die Erstellung des Terminkalenders für den Markt Neubeuern. Wir sind aber auf Ihre Angaben angewiesen und bitten Sie daher eindringlich, rechtzeitig per mail unter [rathaus@neubeuern.org](mailto:rathaus@neubeuern.org) neue Veranstaltungen und Änderungen zu diesen bei uns zu melden.

Zur Erinnerung: Der Terminkalender wird nach der Terminversammlung im Oktober erstellt und zur Korrektur an alle versandt. Nach 14 Tagen werden die gemeldeten Korrekturen eingepflegt, der Kalender ausgedruckt und in Umlauf gebracht. Zudem erfolgen dann die Eingaben in den Online-Kalender. Die folgenden Auflagen erfolgen im Januar und im späteren Frühjahr.

Wir weisen alle davon betroffenen Personen darauf hin, dass bei nicht richtigen oder fehlenden Angaben dies nicht in unserer Verantwortung liegt.

## Winteröffnungszeiten Gras- und Staudendeponie

Die Abgabe von Grüngut an der Gras- und Staudendeponie am Klärwerk ist ab 17.11.2025 zu folgenden Zeiten möglich:

**Freitags von 13.00 – 17.00 Uhr**

Ferner weisen wir darauf hin, dass der Grüngutcontainer am Sportplatz ausschließlich für Gras und Laub gedacht sind; hierzu richten wir uns noch mit der Bitte an Sie, auf Sauberkeit rund um den Container zu achten!

Wenn Sie größere Mengen an Grüngut zu entsorgen haben, empfehlen wir Ihnen die Nutzung der Gras- und Staudendeponie am Klärwerk.



## Rentenberatung im Rathaus

Herr Kokott, ehrenamtlicher Versichertenberater der DRV bzw. der Deutschen Rentenversicherung, bietet monatlich eine Rentenberatung im Rathaus Neubeuern an.

Die Rentenberatungstermine finden am Montag, 03.11.2025, Montag, 01.12.2025, Montag 05.01.2026, Montag 02.02.2026 und am Montag 02.03.2026 ab 10 Uhr, im Rathaus Neubeuern statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich telefonisch im Empfang unter 08035/8784-0 oder per Mail unter [rathaus@neubeuern.org](mailto:rathaus@neubeuern.org) zur Terminvergabe anzumelden.

## Winterdienst: Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Zur bevorstehenden Winterzeit fordert der Markt Neubeuern nochmals alle Hauseigentümer, Grundstücksbesitzer und Kleingärtner auf Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, welche die Benutzung und Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen und Wege beeinträchtigen.

Bitte bedenken Sie, dass der Schnee die Äste zusätzlich niederdrückt und das benötigte Lichtraumprofil dadurch oftmals nicht eingehalten werden kann. Auch für die Winterdiensttätigkeit ist es entscheidend, dass die Verkehrssicherheit von öffentlichen Wegen und Straßen nicht durch Bepflanzung beeinträchtigt ist. Fußgänger müssen auf die Fahrbahn ausweichen und Autofahrern wird besonders in Kurvenbereichen die Sicht behindert, da verkehrsrechtlich notwendige Lichtraumprofile durch diversen Pflanzenbewuchs eingeschränkt sind.

Lichtraumprofile (4,5m über öffentlichen Verkehrsgrund) und Sichtdreiecke dürfen nicht durch Bebauung, Bepflanzung usw. eingeschränkt werden. Sie dienen der Verkehrssicherheit und sind auf jeden Fall freizuhalten. Hecken und Sträucher, die lediglich einen Abstand von 50 cm zur Grundstücksgrenze haben, dürfen eine Höhe von 2 m nicht überschreiten und sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden!

Außerdem weisen wir darauf hin, dass Sie bei eventuell anfallenden Schäden durch die in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragenden Hecken, Sträucher oder Bäume haftbar gemacht werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Besten Dank.

## Lärm- und Haustierverordnung

„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem Nachbarn nicht gefällt“ – das wusste schon Friedrich Schiller.

An dieser alten Wahrheit hat sich bis heute nichts geändert.

Insbesondere Ruhestörungen sind immer wieder ein Grund dafür, dass Nachbarn aneinandergeraten.

Nicht alles, was Sie subjektiv als Ruhestörung empfinden, kann auch rechtlich geahndet werden. Insbesondere tagsüber müssen Sie vielerlei Lärmquellen akzeptieren.



Für die Abend- und Nachtruhe gibt es jedoch eindeutige Regelungen:

- Abend- und Nachtruhe von 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und
- Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

In den meisten Fällen hilft aber schon ein klärendes Gespräch mit dem Nachbarn. Von der Verordnung des Marktes Neubeuern werden alle regelmäßig wiederkehrenden Haus- und Gartenarbeiten erfasst, die typischerweise von Haus- und Gartenbesitzern einschließlich Hausmeistern bzw. Hausverwaltern durchgeführt werden, auch wenn gewerblich Dritte beauftragt sind. Ausgenommen sind Arbeiten, die nach Art und Umfang typischerweise von darauf ausgerichteten Gewerbetreibenden (z.B. Baufirmen) oder von öffentlichen Aufgabenträgern (z.B. Bauhof) ausgeführt werden.

Auf der Homepage des Marktes Neubeuern unter [www.kulturdorf-neubeuern.de](http://www.kulturdorf-neubeuern.de) ist die Verordnung im Detail einsehbar.

## Entsorgung Hundekot

Ein lästiges Thema sowohl für die Hundenbesitzer als auch für alle anderen Spatziergänger: Hundekot.

Leider findet man nach wie vor viel zu oft auf Gehwegen, in Grünanlagen oder auf Spielplätzen liegengelassene Haufen. Und selbst wenn man zu den Glücklichen zählt, die nicht hineintreten, ist er ein lästiges Problem: unschön, stinkend und auch gefährlich. Zurückgelassene Hundehaufen sind ein gesellschaftliches Problem, wer aber ist für die Entfernung verantwortlich?

Die Antwort ist einfach: der Hundebesitzer oder die -besitzerin.

Keineswegs ist die Entfernung der Hinterlassenschaften über die Hundesteuer abgedeckt, wie immer noch manche Hundebesitzer denken. Ein Anspruch auf eine direkte Gegenleistung gibt es nicht. Wer aber zur Hundesteuer nicht auch noch Bußgeld zahlen möchte, sollte die Hinterlassenschaften wegräumen.

Andernfalls begeht man eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Für die Hundekotentsorgung stehen Ihnen die aufgestellten Dog-Stationen an den Spazierwegen im Gemeindegebiet kostenfrei zur Verfügung.

Auch normale Kunststoff- oder Gefrierbeutel, die im Einzelhandel erhältlich sind, eignen sich hervorragend.

*Kleine Tat, große Wirkung, denn über eine saubere Umwelt freuen sich alle! Besten Dank für Ihre Mithilfe!*

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Erste Bürgermeister gratuliert nachträglich allen Geburtstagskindern sowie Ehejubilaren, die ihren besonderen Tag in den Monaten August und September feiern durften.



## Geburtstage:

### August:

80. Geburtstag Johann Spechtenhauser  
80. Geburtstag Renate Trautvetter  
80. Geburtstag Eberhard Ooppel  
85. Geburtstag Ingrid Esser  
85. Geburtstag Helga Meier  
85. Geburtstag Manfred Nolte  
91. Geburtstag Rolf Koller  
92. Geburtstag Charlotte Glaser  
95. Geburtstag Edith Brockmann

### September:

80. Geburtstag Christa Wolfrum  
80. Geburtstag Ernst Hönicke  
80. Geburtstag Elisabeth Westner  
85. Geburtstag Erika Tiefenmooser  
85. Geburtstag Notburga Neubauer  
94. Geburtstag Josef Jehl  
98. Geburtstag Maria Fraunberger

## Hochzeitsjubiläum:

### August:

Silberne Hochzeit:  
Cynthia und Mischa Rößler  
Elke und Bernhard Urschel

Goldene Hochzeit:  
Birgit und Karl Schmidinger  
Gabriele und Thomas Schwittek

Diamanthonzeiht:  
Stephanie und Karl-Heinz Thelen  
Elfriede und Arnulf Stangelmayer

### September:

Eiserne Hochzeit:  
Maria und Franz Steinkirchner

## Herbstkonzert der Musikkapelle am 29. November



Traditionell findet am letzten Samstag im November in der Beurer Halle das Herbstkonzert der Musikkapelle Neubeuern statt. Die Zuhörer erwartet ein bunter Mix aus modernen und traditionellen Stücken, welche die Musikanten unter der Leitung von Bernd Euter Moser zum Besten geben. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Karten: 12 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder und Jugendliche

Die Karten sind ab Montag 17. November bei der VR Bank Neubeuern (Tel. 08035/90150) oder an der Abendkasse ab 19 Uhr erhältlich.

Die Musikanten der Musikkapelle Neubeuern freuen sich auf Ihren Besuch!



## Herbstmarkt am Sonntag, 2. November

Buntes Markttreiben, herbstliche Genüsse und regionale Vielfalt – das alles erwartet die Besucher beim diesjährigen Herbst- und Regionalmarkt am Sonntag, den 02. November 2025 in Neubeuern. Von 9 bis 17 Uhr verwandeln sich der historische Marktplatz und die Straße Am Gasteig in eine stimmungsvolle Marktlandschaft mit einem abwechslungsreichen Waren- und Essensangebot.

Zahlreiche Händler bieten eine große Auswahl an Produkten: Dekoratives für Haus und Garten, Gebrauchsartikel, Handwerkskunst, Textilien, Naturkosmetik, Mode, Schmuck und Vieles mehr. Auch für kulinarische Genüsse ist ausreichend gesorgt.

Ein besonderes Highlight ist der angeschlossene Regionalmarkt, bei dem sich alles um Qualität und Herkunft dreht; Direktvermarkter aus der Umgebung präsentieren ihre Produkte. Hier kann man nicht nur probieren, sondern auch mit den Erzeugern persönlich ins Gespräch kommen. Das Kulturhaus im Markt am Marktplatz 4 öffnet ebenso seine Pforten.

In der Galerie ist die Gastausstellung des Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf zu sehen und im Museum kann man sich über die Geschichte Neubeuerns informieren. Die am Marktplatz ansässigen Cafes und Gasthäuser runden mit einfallsreichen Herbstangeboten Ihren Besuch am Warenmarkt ab.

Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich dazu eingeladen, den Herbst- und Regionalmarkt mit allen Sinnen zu genießen.

## Galerie am Markt Neubeuern

Die jährliche November-Ausstellung in der Galerie am Markt ist traditionell für Gastgruppen reserviert, sie steht in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Künstlertausch“:

Dieses Mal werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf aus Österreich in der Galerie am Markt in Neubeuern zu Gast sein. Der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf wurde am 24. November 2021 gegründet, Obmann ist Andreas Semerad, seine Stellvertreterin Edith Hörmann.

Ziel des Vereins ist es, zeitgenössische Kunst im Bezirk Hollabrunn (Bundesland Niederösterreich) zu fördern und regionale wie überregionale Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen.





Mit der vereinseigenen Galerie *Stiegenwirt* (Bild) in der Marktgemeinde Wullersdorf wurde ein lebendiger Ort für Ausstellungen und kulturelle Begegnung geschaffen. Hier finden regelmäßig Ausstellungen mit Werken von Vereinsmitgliedern sowie renommierten Künstlerinnen und Künstlern statt.

Darüber hinaus engagiert sich der Verein in der Kunstvermittlung für Kinder und Jugendliche und pflegt den künstlerischen Austausch mit benachbarten Regionen – auch über die Grenzen Österreichs hinaus.

Der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf versteht sich als Plattform für alle, die Kunst entdecken, erleben und im Dialog vertiefen möchten – unabhängig von Alter oder Bildungshintergrund. Weitere Informationen unter: [galerie-stiegenwirt.at](http://galerie-stiegenwirt.at)

Die Vernissage findet am Freitag, den 31.10. um 19 Uhr statt. Die Kunsthistorikerin Ulrike Gierlinger gibt eine Einführung und bringt den Vernissage Gästen die Werke näher, die Besucherinnen und Besucher dürfen unterschiedliche künstlerische Positionen erwarten.

Ausstellung bis Sonntag, 09.11.2025

Öffnungszeiten:

Freitag 18 – 20 Uhr

Samstag 14 – 19 Uhr

Sonntag 11 – 19 Uhr

## Gemeinschaftsausstellung und Kunstkaufhaus

Zum Abschluss des Ausstellungsjahres zeigt die Galerie am Markt ab Freitag, den 5. Dezember Arbeiten des Künstlerkreises Neubeuern. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder zusätzlich zur Ausstellung ein Kunstkaufhaus. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine vielfältige und spannende Ausstellung freuen. Besonders geschätzt wird von regelmäßigen Ausstellungsgästen, dass in Neubeuern zu den Öffnungszeiten immer ein Künstler, eine Künstlerin anwesend ist.

Eröffnung ist am Freitag, den 05. Dezember um 19 Uhr in der Galerie am Markt, Marktplatz 4, 83115 Neubeuern.

Ausstellung: 05.- 14. Dezember

Öffnungszeiten:

Freitag 18-20 Uhr

Samstag 14-19 Uhr

Sonntag 11-19 Uhr



## Schlosskonzerte

Konzerte Schloss Neubeuern: Gropius Quartett und Herbert Schuch am 06.12.25

Das international renommierte Gropius Quartett konzertiert mit dem klassischen Streichquartett Nr. 38, Es-dur, op. 33, Nr. 2, Hob. III:38 von Joseph Haydn und dem frühromantischen Streichquartett c-Moll op.18,4 von Ludwig van Beethoven.

Gemeinsam mit **Herbert Schuch** (Klavier) kommt das Klavierquintett A-dur op. 81 von **Antonín Dvořák** zur Aufführung. Es gehört zu den großen romantischen Klavierquintetten und stellt einen Höhepunkt im Schaffen des Komponisten dar.



*Herbert Schuch*



*Gropius Quartett*

Schriftliche Kartenbestellung unter [info@konzerte-schloss-neubeuern.de](mailto:info@konzerte-schloss-neubeuern.de) oder bei München Ticket. Ab dem 1. Dezember telefonische Kartenbestellung bei Anne Hesselmann 08035/3664 möglich.

## Auer's Livebühne präsentiert am 23. November Maria de Val



Der besondere Blick auf die Welt wurde Maria de Val früh zu eigen: als Ladinerin in Südtirol, Südtirolerin in Italien, Italienerin in Deutschland und nicht zuletzt als Schlagzeugerin in der Welt der Musik. Maria, aufgewachsen in den ladinischen Alpen, ist an vielen Instrumenten zuhause.

Sie spielt Schlagzeug, Gitarren, Bass, Keys, Sequenzer sowie Theremin und der Marimba. Das zeigt sie auf großen Bühnen als Multiinstrumentalistin u.a. bei Hubert von Goisern und auf ihrem Debut-Album „Mëda Medusa“ – oder mit Ihren Bands: Ganes, ME + MARIE und Principess.

Als Theater-Komponistin pendelt sie spielerisch zwischen den musikalischen Dekaden der 70er und 90er. Woodstock-Feeling durchzieht ihre Songs ebenso wie die Sampling-Technik des HipHop und ihr Faible für synthetische Klänge. Neben de Vals besonderem Songwriting und ihrer stimmlichen Varianz ist der Blick in ihre besondere Lebenserfahrung als mittleres von sieben Geschwistern in den Alpen, als Drummerin diverser Rockbands zwischen Stadionbühne und Junkie-Club vielleicht der größte Schatz in ihrer Musik.

Einlass: 18 Uhr    Konzertbeginn: 19 Uhr



## Auer's Livebühne präsentiert am 24. November Stephan Zinner

Stephan Zinner hat den Blues. Was nicht bedeutet, dass er niedergeschlagen ist, nein, ganz im Gegenteil. Mit der dem Blues eigenen Energie geht er auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues. Und diese Wurzeln liegen nicht, wie viele denken, ausschließlich im Mississippi-Delta im Süden der USA, nein, sie liegen auch in Trostberg in Oberbayern.

Natürlich gibt es dort keine Baumwoll-, sondern Maisfelder, und den Teufel trifft man dort nicht an der Kreuzung, sondern in der Sparkasse am Eck. Getrunken wird kein Bourbon, sondern Rüscherl, aber das Weibsvolk bringt einen auch dort zur Verzweiflung. Die Arbeit ist hart, die Reichen sind reich, die Armen sind arm und nur die Musik kann einen retten.

Also nimmt Zinner die Gitarre in die Hand und wird mit der Unterstützung eines wahren Teufelskerls namens Peter Pichler den Blues jaulen, den Gospel predigen und tanzen, dass es dem Satan ganz schwindlig werden wird.  
Praise the Lord and rock on!



Einlass: 18 Uhr    Konzertbeginn: 19 Uhr

## 140 Jahre Imker-, Obst- und Gartenbauverein Neubeuern

Wer in Neubeuern die Natur liebt, das Summen der Bienen schätzt oder gerne selbst Hand anlegt im Garten, der kennt den Imker-, Obst- und Gartenbauverein, der in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiert und in diesem Jahr stolze 140 Jahre alt wird – ein Jubiläum, das gebührend gefeiert werden soll.



Dazu lädt der Verein alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner herzlich ein: Am Samstag, den 8. November 2025, ab 18:30 Uhr in Ellmeiers Beurer Hof. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Begegnungen, spannender Ausstellungen und Leckereien.

Eine großzügige Tombola sorgt für Überraschungen, während Imkerinnen und Imker sowie Gärtnerinnen und Gärtner ihre Schätze aus Bienenstöcken, Obst- und Gemüsegärten präsentieren.

Am 19. Juli 1885 gründete der Schlossgutsverwalter Carl Ziegler mit 23 Mitgliedern den Bienenzuchtverein, zur damaligen Zeit einzigartig im gesamten Inntal und legte so den Grundstein für das Vereinskonstrukt in seiner heutigen Form.



Ein Blick zurück zeigt, wie sich der Verein im Laufe der Jahrzehnte gewandelt hat. In den 1970er- und 1980er-Jahren stand der Blumenschmuck im Hausgarten im Mittelpunkt. Doch mit wachsendem Interesse an selbstangebautem Gemüse und dem Trend zu Bio-Produkten verlagerte sich der Fokus zunehmend auf den wirtschaftlichen Garten. Frisches Gemüse direkt vom eigenen Garten in die Küche – diese Idee begeisterte viele Vereinsmitglieder und zeigte, wie nah Natur und Alltag miteinander verbunden sein können.

Schon früh erkannte die Vorstandschaft die Bedeutung, dieses Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Zahlreiche Kinder- und Schulprojekte entstanden, bei denen Kindergarten- und Grundschulkindern spielerisch lernten, wie Pflanzen wachsen, Insekten helfen und Ernte Freude bereitet.

Besonders stolz ist der Verein auf seinen Lehrgarten, der seit 20 Jahren besteht und als grünes Klassenzimmer, Treffpunkt und Ort der Inspiration für Groß und Klein dient – aber auch andere Projekte wurden erfolgreich in die Tat umgesetzt, sei es das gemeinsame Topfen im Kindergarten, die Umgestaltung des Pausenhofs der Grundschule, das Pflanzen eines gestifteten Baums und Ansäen einer Blumenwiese oder auch die schon 1996 erfolgte nahe des Biotops am Hepfengraben.

Ein weiteres Herzensprojekt ist die Streuobstwiese neben dem Pfarrkindergarten, die seit 2020 besteht. Hier können Eltern für ihre Kinder einen Obstbaum pflanzen – ein kleines Stück Natur, das wächst, blüht und Früchte trägt, genau wie die Kinder selbst.

Und natürlich darf ein liebevoll gewonnener Termin nicht fehlen: der Bauernmarkt in Winkl, wo regionale Produkte, Pflanzen und gärtnerisches Wissen ausgetauscht werden – ein Highlight für die ganze Gemeinde.

140 Jahre Engagement, Naturverbundenheit und Gemeinschaftssinn – das ist das Herz des Neubeurer Vereins. Mit der Jubiläumsfeier am 8. November wird nicht nur auf die Vergangenheit zurückgeblickt, sondern auch ein gemeinsamer Blick in die Zukunft geworfen: voller Ideen, Begegnungen und der Freude an Natur und Garten, die in Neubeuern seit Generationen gepflegt wird.

---

## Impressum

Herausgeber: Markt Neubeuern, Zur Schanz 5, 83115 Neubeuern  
Telefon: 08035 / 8784-0    Telefax: 08035 / 8784-29    E-Mail: [rathaus@neubeuern.org](mailto:rathaus@neubeuern.org)

Vertreten durch: Ersten Bürgermeister Christoph Schneider  
Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Abs. 3 MStV (bzw. § 55 Abs. 2 RStV): Christoph Schneider

Druck: Markt Neubeuern  
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt wird in diversen Ladengeschäften im Gemeindegebiet zur Mitnahme aufgelegt und ist als Download auf der gemeindlichen Homepage erhältlich.

### Haftungsausschluss:

Der Markt Neubeuern übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der veröffentlichten Inhalte. Für Beiträge mit namentlicher Kennzeichnung liegt die Verantwortung bei den jeweiligen Autorinnen/Autoren.